

**II-59** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 44 /J

A N F R A G E

1990 -II- 22

des Abgeordneten Peter Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend: Vorfälle im Bereich des Landesgendarmeriekommandos  
Vorarlberg

Die Mißstände im Bereich der heimischen Polizei und Gendarmerie sind bekannt. Die jährlichen Berichte von amnesty international sowie der Volksanwaltschaft dokumentieren die Unfähigkeit der Polizeiverantwortlichen, diese Mißstände in den eigenen Reihen abzustellen. Neu ist nun, daß Beamte selbst versuchen, derartige Mißstände aufzuzeigen. Eines dieser Beispiele betrifft das Landesgendarmeriekommando Vorarlberg.

Um den Bemühungen, diese Mißstände abzustellen, Nachdruck zu verleihen, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A n f r a g e :

1. Wann haben Sie erstmals über Mißstände im Gendarmerieposten Gisingen/ Bez. Feldkirch gehört?
2. Wie oft hat Landesgendarmeriekommandant, Oberst MOROSCHEK unberechtigt seine Dienstwaffe benutzt?
3. Wurde gegen Oberst MOROSCHEK ein Disziplinarverfahren in diesem Zusammenhang eingeleitet?
  - a. wenn ja, wie endete dieses?
  - b. wenn nein, warum nicht?
4. Ist es üblich, daß Geschädigte von Gendarmerieamtshandlungen in Vorarlberg mit einer Flasche Wein "entschädigt" werden?
5. Ist es üblich, daß Beamte des Gendarmeriepostens Gisingen während ihrer Dienstzeit Betonierarbeiten beim Privathaus des Kommandanten durchführen?
6. Trifft es zu, daß im GP Gisingen Fahrtenbücher, Kriminalstatistik und Dienstzeiten des Kommandanten manipuliert werden?
  - a. wenn ja, was werden Sie dagegen unternehmen?
  - b. wenn nein, haben Sie die Vorwürfe überprüft?

7. Wieviele Beschwerden hat Ihr Ressort über den Leiter der RG VI (Rechnungswesen) Franz WIEDL erhalten?
  - a. über sexuelle Belästigungen?
  - b. über Privatfahrten mit dem Dienstwagen?
  - c. über Alkoholvergehen am Steuer?
8. Wurde gegen WIEDL ein Disziplinarverfahren eingeleitet?
  - a. wenn ja, wie endeten diese?
  - b. wenn nein, warum nicht?
9. Was werden Sie unternehmen, um diese eigenartigen Vorfälle zu überprüfen?
10. Was werden Sie unternehmen, um derartige Mißstände in Zukunft zu verhindern?
11. Sind Sie bereit, diese Vorwürfe der zuständigen Staatsanwaltschaft zu übermitteln?